

# REGIOWIN 2030 – REGIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT



## Informationsveranstaltung



# ABLAUF

- Begrüßungen
- Wettbewerb – Aufruf und Leitfaden
  - Anforderungsprofil für Konzepte und Projekte
  - Fördermaßnahmen und Förderbedingungen
- Pause
- Arbeitsgruppen – Details und offene Fragen
  - Konzepterstellung
  - Projektentwicklung
- Weitere Hinweise zum Verfahren



REGIOWIN 2030 –  
REGIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH INNOVATION  
UND NACHHALTIGKEIT



**Aufruf und Leitfaden**  
**Anforderungsprofile für Konzepte und Projekte**



# ZIELSETZUNG



Zukunftsfähige funktionale Räume  
des Landes

Von Netzwerken getragene  
strategiebasierte und zielgerichtete  
Regional- und Innovationspolitik aus  
einem Guss und als Daueraufgabe

Zentraler Fokus: Innovations- und  
Nachhaltigkeitsorientierung



# ZEITSCHIENE



Abgabefrist der  
Wettbewerbsbeiträge:  
**18.12.2020, 16 Uhr, Aulendorf**

Benennung Lead-Partner:  
**30.06.2020**

im Anschluss  
Jurysitzung und Prämierung



# WETTBEWERBSUNTERLAGEN

**Regionales  
Entwicklungs-  
konzept**

**Projekt-  
beschreibungen**

**Lead-Partner**

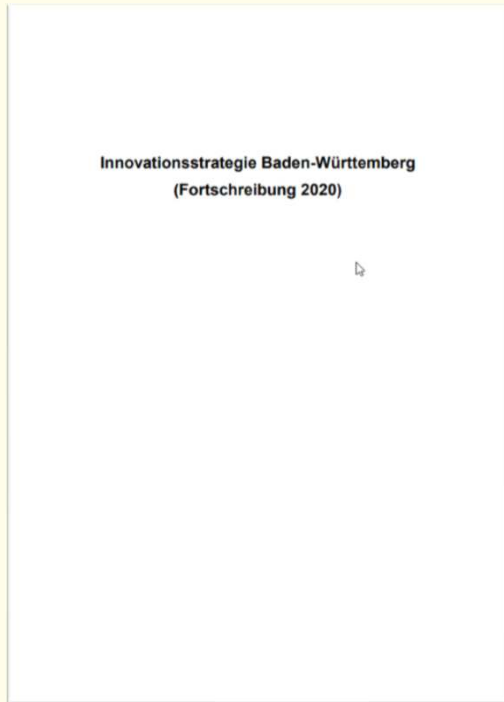
Erklärungen zur  
Ermächtigung und  
zur Veröffentlichung  
der Dokumente

**Projektträger**

Beschlüsse zur  
Umsetzungsabsicht  
und zur Finanzierung



# STRATEGISCHE GRUNDSÄTZE



- **Wettbewerbsregionen**
  - Prinzip der Einräumigkeit
  - Akteure definieren funktionalen Raum (übergemeindlich)
  - Grenzüberschreitende Räume sind möglich
- **Innovationsorientierung**
  - EU-Politikziel 1: Ein intelligentes Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels
  - Innovationsstrategie des Landes Baden-Württembergs



# STRATEGISCHE GRUNDSÄTZE

- **Intelligente Spezialisierung in den Regionen – Zukunftsfelder u.a.**
  - Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Industrie 4.0
  - Nachhaltige Mobilität
  - Gesundheitswirtschaft
  - Ressourceneffizienz und Energiewende
  - Nachhaltige Bioökonomie
- **Ökologische Nachhaltigkeitsorientierung**
  - EU-Politikziel 2: Ein grünes, CO<sub>2</sub>-armes Europa durch Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements





# STRATEGISCHE GRUNDSÄTZE

## ▪ Querschnittsziele

Siehe Fragebogen  
Querschnittsziele  
[www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de)

- Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung; Gleichstellung von Männern und Frauen: mindestens neutraler Effekt
- Nachhaltige Entwicklung: positiver Effekt in der Summe der Umweltwirkungen (Klima, Wasser, Luft, biologische Vielfalt, Boden)

## ▪ Partizipation und regionaler Konsens

Siehe Leitfaden:  
Stakeholder-  
Anlyse

- Entwicklungskonzept baut auf Akteurs-Beteiligungsprozess auf
- Querschnittsziele personell untersetzen



# STRATEGISCHE GRUNDSÄTZE



- **Integrierte strategische Ansätze**
  - Übergreifendes Konzept der Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung
  - Unterschiedliche Interessen und Kompetenzen werden zusammengeführt und abgestimmt
- **Einbindung der Leuchtturmprojekte in das EFRE-Programm Baden-Württemberg 2021-2027**
  - Umsetzungsreife, innovative Leuchtturm- und Schlüsselprojekte
  - Mindestens ein Projekt, das den EFRE-Maßnahmen im Anhang 1 des Leitfadens entspricht



# STRATEGISCHE GRUNDSÄTZE

- **Sichtbarkeit und Bürgernähe der Leuchtturmprojekte**

## BÜRGEREINBINDUNG - INTENSITÄT UND PHASEN

Beteiligungskategorien Einbindung der Bürger	Projekterarbeitung	Projektumsetzung	Projektbetreuung
Informieren, Meinungsbildung fördern	Wurfsendung Befragung	Offene Baustelle Science-Club Forum	Tage der offenen Tür Veranstaltungen Schulprojekte ...
Mitwirken und beteiligen			
Kooperieren			



# REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE



# GLIEDERUNG ENTWICKLUNGSKONZEPTE

Bearbeitung aller  
Gliederungspunkte;  
max. 50 Seiten

Gestaltung:  
DINA 4  
einseitig geschrieben  
Zeilenabstand: 1,5  
Schriftart: Arial  
Schriftgröße: 11

- |    |  |
|----|--|
| a) | Titelseite                                   |
| b) | Antragsteller und Kontaktdaten               |
| c) | Zusammenfassung                              |
| d) | Wettbewerbsregion                            |
| e) | Sozioökonomische Analyse                     |
| f) | SWOT-Analyse                                 |
| g) | Vision, Ziele und Schwerpunktsetzung         |
| h) | Regionale Strategien                         |
| i) | Maßnahmen, Leuchtturm- und Schlüsselprojekte |
| j) | Prozessgestaltung und Beteiligung            |
| k) | Organisationsmodell                          |
| l) | Mehrwert                                     |
| m) | Erklärung                                    |
| n) | Anlagen                                      |

# FORMALE KRITERIEN FÜR KONZEPTE

- a) Vollständigkeit der Wettbewerbsunterlagen: Regionales Entwicklungskonzept, Projektbeschreibungen, Erklärungen zur Projektträgerschaft und Finanzierung
- b) Regionales Entwicklungskonzept hat maximal 50 Seiten (ohne Projektbeschreibungen und Anlagen)
- c) Termingerechte Abgabe der Wettbewerbsunterlagen
- d) Einräumigkeit der Wettbewerbsregion
- e) Lead-Partner ist benannt und ermächtigt
- f) Mindestens ein EFRE-fähiges Leuchtturmprojekt ist beschrieben
- g) Priorisierung der Leuchtturmprojekte
- h) Das förderfähige Projektbudget liegt über 250.000 Euro



# BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR KONZEPTE

Mindestpunkt-  
zahl durch Jury:  
58 von 96

- a) Begründung der Wettbewerbsregion (0-6 Punkte x Faktor 1)
- b) Sozioökonomische Analyse (Faktor 1)
- c) SWOT-Analyse (Faktor 1,5)
- d) Vision, Ziele und Schwerpunktsetzung (Faktor 1,5)
- e) Prozessgestaltung und Beteiligung (Faktor 1,5)
- f) Aufbauorganisation (Faktor 1,5)
- g) Strategische Aufstellung der Region (Faktor 1,5)
- h) Innovationsorientierung (Faktor 1,5)
- i) Nachhaltigkeitsorientierung und Querschnittsziele (Faktor 1,5)
- j) EU-Mehrwert der Wettbewerbsregion (Faktor 2)
- k) Stringenz und Konsistenz (Faktor 1,5)



# PROJEKTE



Bild: Business Development Center Heidelberg / RegioWIN



Bild: NMI, Thomas Kiehl | Technologiepark Reutlingen/Tübingen: RegioWIN Campus



Bild: Verband Region Stuttgart | Automatisches Fahrradparkhaus Fellbach





# GLIEDERUNG PROJEKTBE SCHREIBUNG

1. Titel des Projekts
2. Projektträger
3. Kooperationspartner
4. Durchführungszeitraum (mmjj bis mmjj)
5. Zielbereich im Konzept
6. Art des Projekts
7. Prioritätensetzung
8. Selbsteinschätzung Beihilfenrelevanz (ja, weil ...; nein, weil ...)

Akronym mit max.  
20 Zeichen

Ranking im REK  
unter Punkt i)



# GLIEDERUNG PROJEKTBE SCHREIBUNG

9. Ort des Projekts

10. Projektbeschreibung

(a) Ausgangslage mit Problem-/Potenzialdarstellung

(b) Zielsetzungen

(c) Zielgruppe(n)

(d) Projektteilmaßnahmen

(e) Kosten- und Finanzierungsplan (max. 1 Seite)

11. Fachliche Kompetenzen und organisatorische Ressourcen

12. Planungsstand und Stand im Entscheidungsverfahren

13. Ergebnisse und Wirkungen

14. Innovationspotenzial/Bezug Zukunftsfelder

15. Sichtbarmachung und Bürgernähe

16. Ökologische Nachhaltigkeit

17. Querschnittsziele

Ziele möglichst operationalisieren

Gesicherte Gesamtfinanzierung

Beschlüsse & noch zu klärende Punkte

Erläuterungen Gesamtwirkungen



# GLIEDERUNG PROJEKTBE SCHREIBUNG

18. Kosten-Nutzen-Abwägung

19. EU-Mehrwert/Zukunftspotenzial

20. Beschlüsse Projektträger und ggf. Kooperationspartner

Gremienbeschluss  
muss vorliegen

Letter of Intent  
Beitrag zum Projekt



# FORMALE KRITERIEN FÜR PROJEKTE

- a) Projektbeschreibung hat maximal 10 Seiten Umfang (ohne Kooperations- und Finanzierungserklärungen)
- b) Vollständige Projektbeschreibung; bei Leuchtturmprojekten die Punkte 1-20; bei Schlüsselprojekten 1-6, 9-10, 13, 20
- c) Erklärung des Projektträgers, dass er das Projekt umsetzen will
- d) Beschlüsse über den Entscheidungsstand – idealerweise auch schon zu den Eigenmitteln
- e) Leuchtturmprojekte: Das förderfähige Projektbudget für investive und nicht investive Kosten liegt über 250.000 Euro



# BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR PROJEKTE

Mindestpunkt-  
zahl durch Jury:  
49 von 81

- a) Projektinhalt und -beschreibung (Faktor 2)
- b) Finanzierung und ökonomische Nachhaltigkeit (Faktor 1)
- c) Projektmanagement und -umsetzung (Faktor 1,5)
- d) Innovationsorientierung (Faktor 2)
- e) Sichtbarkeit und Bürgernähe (Faktor 1,5)
- f) Ökologische Nachhaltigkeit (Faktor 1,5)
- g) Europäischer Mehrwert und Mehrwert für den funktionierenden Raum (Faktor 2)
- h) Zielorientierung, Stringenz und Konsistenz (Faktor 2)



# EINREICHUNG WETTBEWERBSUNTERLAGEN

- Benennung LEAD-Partner mit Ansprechpartner und Kontaktdaten:  
30. 06.2020 beim Wettbewerbsbüro
- Cloudzugang und Regionskürzel zur Einstellung der digitalen Fassung der Wettbewerbsunterlagen bis zum 18.12.2020
  - Regionales Entwicklungskonzept
  - Jedes Projekt in einer eigenen pdf-Fassung
- Abgabetermin von zwei unterzeichneten Printfassungen bis zum 18.12.2020, 16.00 Uhr im Wettbewerbsbüro in Aulendorf



REGIOWIN 2030 –  
REGIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH INNOVATION  
UND NACHHALTIGKEIT



**Aufruf und Leitfaden  
Fördermaßnahmen und –bedingungen**



# FÖRDERMASSNAHMEN

Innovationskapazitäten

Technologietransfer

Ausbau von Forschungseinrichtungen

Prototyping

F & E mit Unternehmen

Kompetenzentwicklung  
für Hightech-  
Gründungen

Siehe: Informationen  
zu den Maßnahmen  
[www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de)





REGIOWIN 2030 –  
REGIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH INNOVATION  
UND NACHHALTIGKEIT



**Arbeitsgruppen**  
**Details und offene Fragen**



# DETAILS UND OFFENE FRAGEN

**Arbeitsgruppe  
Konzept-  
erstellung**

**Arbeitsgruppe  
Projekt-  
entwicklung**



# REGIOWIN 2030 – REGIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT



## Weitere Hinweise



# REGIOWIN 2030 - INFORMATIONSMQUELLEN

The screenshot displays the website interface for RegioWIN 2030. At the top, there is a navigation bar with dropdown menus for 'AKTUELLES', 'EFRE', 'FÖRDERUNG', 'REGIOWIN 2030', and 'EFRE 2014-2020'. Below this is a yellow banner with the 'Regio WIN 2030' logo. The main content area is titled 'Ausschreibung' and lists documents for download: 'RegioWIN 2030 - Wettbewerbsaufruf' and 'RegioWIN 2030 - Leitfaden'. On the right side, there is a 'FAQ' section with the heading 'Fragen und Antworten' and a brief introduction. Below this, four questions are listed, each with a circular icon to its right:

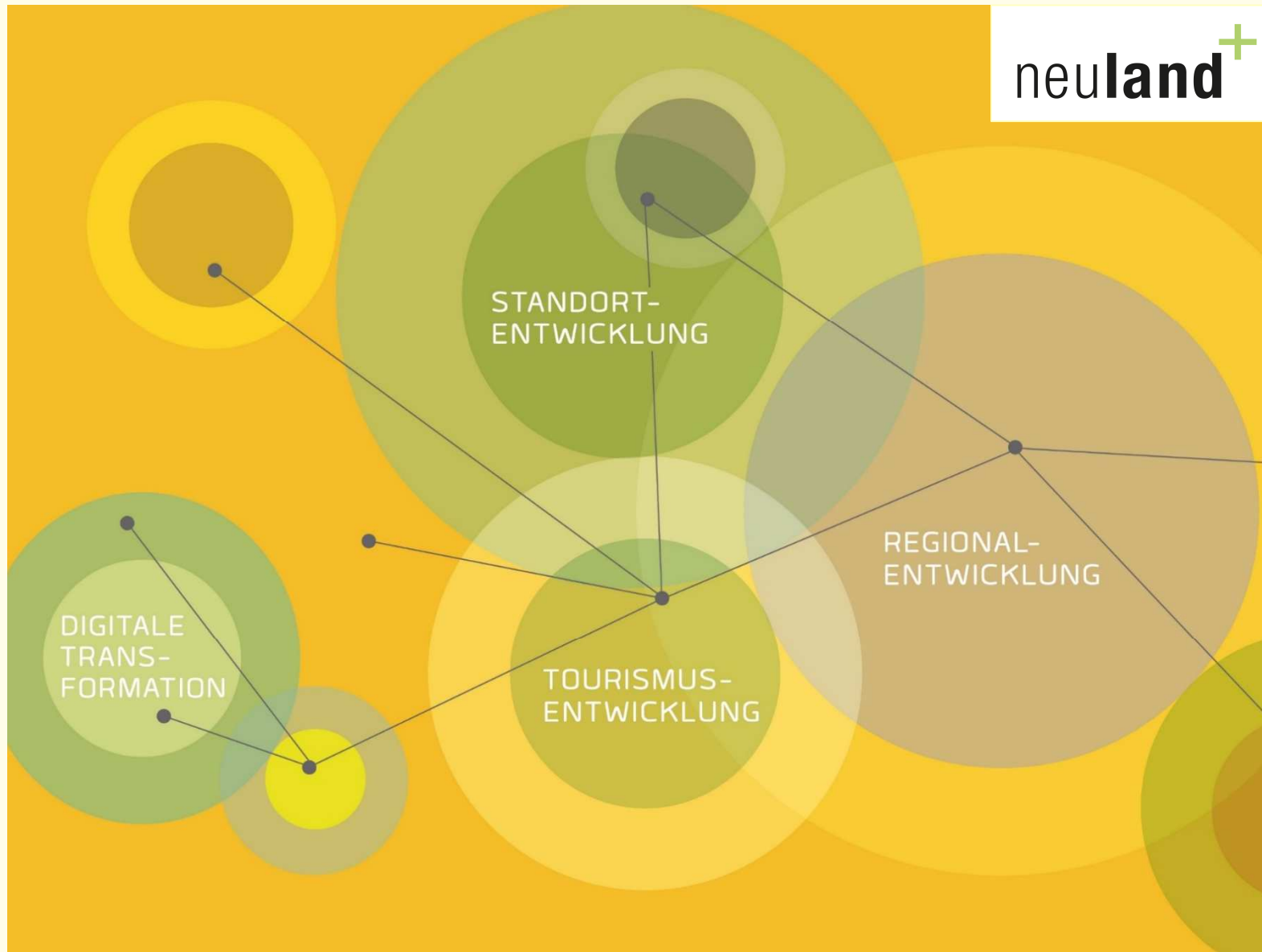
- Können externe Beratungsleistungen für die Zuarbeiten, Konzeptionsentwicklung oder auch für die eigentliche Antragstellung auf EFRE-Förderung abgerechnet werden bzw. gibt es dafür eine Beratungspauschale?
- Unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Bedingungen können bei RegioWIN 2030 Personalkosten für Leuchtturmprojekte gefördert werden, Stichwort „Innovationskapazitäten“?
- Wann ist bei einem für die Förderung vorgesehenen Projektes ein „Vorzeitiger Maßnahmenbeginn“ gegeben?
- Was ist eine „Region“ im Sinne des Wettbewerbs RegioWIN 2030?

[www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de)



# WETTBEWERBSBÜRO

neuland<sup>+</sup>



# WETTBEWERBSBÜRO

neuland<sup>+</sup>



**Josef Bühler**

Projektleitung



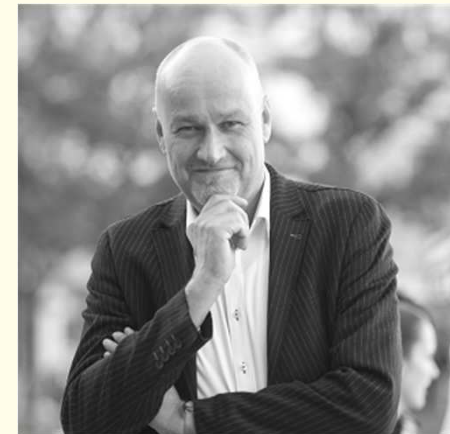
**Susanne Neumann**

Projektleitung



**Christine Mast**

Infotelefon, Veranstaltungen



**Johannes Riedel**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

neuland<sup>+</sup>



Bitte auch an [info@neulandplus.de](mailto:info@neulandplus.de) senden



HERZLICHEN DANK!

WIR FREUEN UNS ÜBER  
IHRE KONTAKTAUFNAHME.

Tourismus-, Standort- und  
Regionalentwicklung GmbH & Co KG  
Esbach 6, 88326 Aulendorf  
Tel. +49 7525 91044; +49 175 580 31 50  
[info@neulandplus.de](mailto:info@neulandplus.de)

